

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2284/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.03.2009

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	29.04.2009	Entscheidung

Betreff:

**Pflege öffentlicher Verkehrsflächen - hier: Benutzung von Salz zur Sicherung von Fußgängerbereichen bei Eisglätte;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2009**

Antrag:

Wir fragen an, wie das Konzept für die Verkehrssicherung in Fußgängerbereichen öffentlicher Straßen und Wege aussieht.

Begründung:

In diesem Winter wurde zur Sicherung des Fußgängerverkehrs in öffentlicher Verantwortung viel Salz eingesetzt, und zwar so viel, dass diese Wegstrecken in Kleinlinden längere Zeit nach dem Wegtauen von Schnee und Eis wie schneebedeckt aussahen. Das legt eine Streuintensität offen, die sonst in Kleinlinden nirgends zu finden ist. Besonders auffällig sind die Bereiche

- Spielplätze Hauffstraße und Hügelstraße,
- Straßenkreuzungen Lützelindener/Allendorfer Str.,
- Fußgänger-Überwege Frankfurter-Str./Schulgärten und Frankfurter Str./Katzenbach,
- Abzweig der Wetzlarer Str. von der Frankfurter Str.
- Bushaltestellen Brüder-Grimm-Schule Süd, v.a. stadtauswärts,
- Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule stadteinwärts,
- Katzenbach vor dem Feuerwehrhaus.

Wir bitten um einen maßvollen Umgang mit Streusalz, da viel Salzeinsatz die Funktion der Kläranlage erheblich beeinträchtigt, die Bürgersteige schädigt und hohe Kosten verursacht.

Wir fragen an, welche Richtlinien für das Streuen von Salz bestehen. Vor einigen Jahren war ein Streuen von Salz noch durch eine Satzung eingeschränkt und eine ausreichende Sicherung wurde dennoch erzielt.

gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz